

Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	15
Vorwort und Dank	17
1. Einleitung.....	21
Die einzelnen Kapitel im Überblick	28
Quellenlage	30
Forschungsbezüge	32
2. Musiker_innen unter staatlicher Beobachtung.	
Zur Vorgeschichte des Oesterreichisch-Ungarischen	
Musikerverbands, 1872–1895	39
2.1 Sozialismus als Ermöglichungs- und Hinderungsgrund für den	
Aufbau einer Musiker_innenorganisation	39
<i>Ungeliebte Verstrickung mit Deutschland</i>	48
<i>Misslungene Expansionsversuche</i>	52
2.2 Musik zwischen Kunst und Gewerbe:	
Umstrittenes Projekt „Musikergenossenschaft“, 1889–1895	56
<i>Besteuerungsfragen mit musikhistoriographischem Mehrwert:</i>	
<i>Debatten zu Musik als „Kunst“ oder „Gewerbe“</i>	63
<i>Unerreichbare Konzessionierung des Musikgewerbes:</i>	
<i>Genossenschaftliches Ende in Sicht</i>	70
<i>Vermisste staatliche Obhut: Pochen auf Musik als gemeinnütziges</i>	
<i>Gut</i>	73
3. Der Oesterreichisch-Ungarische Musikerverband: Positionen,	
Strukturen und Handlungsinstrumente	79
3.1 Die (Neu-)Bestimmung des Verhältnisses zur Sozialdemokratie	
nach der Verbandsgründung.....	79
3.2 Räumliche Ausdehnung des Verbands und Mitgliederentwicklung	83
<i>Die Mitgliederentwicklung im Spiegel der</i>	
<i>Quantifizierungsproblematik</i>	85

3.3. Handlungsinstrumente des Verbands	93
„Ein Musikerparlament“: Die Delegiertenversammlung	94
Versammlungsprotokolle und Verbandszeitung:	
Methodische Anmerkungen zu zwei Leitquellen im Kontext ihrer	
Entstehungsgeschichte und zeitgenössischen Funktionsweise	106
3.4 Gesundheitspflege als Repräsentationsstrategie: Das „Musikerheim“	124
4. Inter-Nationalisierungen	131
4.1 Durch das Verbandsvereinssystem zur	
„Binnen-Internationalität“	131
4.2 Der österreichisch-ungarische Dualismus – Hemmschuh und	
Schrittmacher für die Musiker_innenorganisationen.....	133
Der Aufbau einer ungarischen Musiker_innenorganisation als	
Folge musikpolitischer Rivalitäten zwischen Österreich und Ungarn	135
4.3 Verbände im Verbund: Die Musiker_innenorganisationen	
Österreich-Ungarns im Kontext der	
„Confédération internationale des musiciens“	143
4.4 Weitere Konsequenzen der Expansion: Sprachliche Diversität	
und „Nationalitätenkonflikte“	152
Zweisprachige Agitationsreisen	152
„Musiker aller Zungen, merkt Ihr was?“ Die „Nationalitätenfrage“	
im Verband	161
5. Einhegungen musikpraktischer Diversität	199
5.1 Musikpraktische Diversität im Verband.....	200
5.2 Der musikpraktischen Diversität in Wien auf der Spur	202
5.3 Organisierte musikpraktische Diversität jenseits der	
Metropolen: Kur-, Berg- und Werkskapellen	206
Kurmusik.....	207
Berg- und Werksmusik	214
5.4 Musik als Beruf oder Nebenerwerb? Zum Verhältnis von	
„Berufs-“ und „Nichtberufsmusiker_innen“	223
5.5 Instrumentalisiert und marginalisiert:	
Der Umgang des Verbands mit Musikerinnen	232
6. Das „Central-Stellenvermittlungs-Bureau“: Organisatorischer	
Monopolanspruch des Oesterreichisch-Ungarischen Musikerverbands	249
6.1 „Musikerbörsen“ und „Engagements-Vermittlungs-Sectionen“:	
Institutionelle Stellenvermittlung von Musiker_innen in Wien	
vor 1896	249

6.2	Der Aufbau des verbandseigenen „Central-Stellenvermittlungs-Bureaus“: Ziele, Instrumente, Strukturen & Personen	256
	<i>Stellenannoncen als Verbandswerbung</i>	257
	<i>Kampagnen gegen Theater- und Konzertagent_innen</i>	262
	<i>Debatten über die Finanzierung der Zentral-Stellenvermittlung</i>	269
	<i>Vermittelte Engagements in Zahlen</i>	270
6.3	Der Verband auf dem Weg zur Monopolstellung im Stellenvermittlungswesen – reichsweit und regional	278
	<i>Verdichtetes Netz: Stellenvermittlung auch auf lokaler Ebene</i>	284
6.4	Das „Central-Stellenvermittlungs-Bureau“ als Kontroll- und Disziplinierungsinstanz für Musiker_innen und Musikunternehmer_innen	286
	<i>Kontrolle und Disziplinierung von Musiker_innen</i>	286
	<i>Kontrolle durch Kooperation: Gegenseitige Abhängigkeiten zwischen Verband und Musikunternehmer_innen</i>	291
	<i>Positionen gegenüber antisemitischer Personalpolitik in Orchestern</i>	294
6.5	„Vertrauensmänner“: Verlängerter Arm des „Central-Stellenvermittlungs-Bureaus“ in den Orchestern	296
6.6	Migrationsregulierungen durch die verbandseigene Stellenvermittlung ...	300
	<i>Sesshaftigkeit als Ziel – jedoch mit Einschränkungen</i>	303
6.7	Qualitative Verbesserung musikalischer Engagements durch Arbeitsregulierungen	309
	<i>Regulierungen der Gagen</i>	309
	<i>Regulierungen der Probenarbeit</i>	318
7.	„Der Staat, in dem wir leben, hat uns ja die Opposition gelehrt“:	
	Militärmusikkonkurrenz als Schrittmacher politischer Kooperationen von Zivilmusikern	321
7.1	Konfiskationen der Musikerzeitungen – ein Konfliktindikator	321
7.2	Elemente des Leitkonflikts zwischen Zivil- und Militärmusikern in Österreich-Ungarn	325
	<i>Außerdienstliches Musizieren der Militärkapellen als „geschäftliche Tätigkeit“</i>	325
	<i>Strategien und Konzepte des Verbandes gegen Militärkapellen</i>	330
	<i>Lokale Widerstandsaktivitäten gegen Militärkapellen – vom Verbandsorgan publizistisch verstärkt</i>	335
	<i>Kooperationen zwischen Zivil- und Militärmusikern</i>	341
	<i>Hohe Beliebtheit der Militärkapellen als Herausforderung für den Verband</i> ..	342

7.3	Die Musiker im Reichsrat: Bündnisse mit monarchiekritischen Gruppen der politischen Ränder als Schrittmacher der Politisierung von Verband und Zivilmusikern?	348
	<i>Vielfältige politische Trägerschaft der Interventionen im Reichsrat</i>	352
	<i>Vertreter der politischen Ränder auch bei Verbandsvereinen hoch im Kurs</i>	358
	<i>Musiker als Wähler</i>	363
	<i>Hetze gegen „Zigeunerkapellen“: Musikalische Ungarnkritik des Verbands als Gesamtstaatskritik</i>	370
	<i>Musikpraktische Implikationen politischer Kooperationen</i>	374
8.	Der Oesterreichisch-Ungarische Musikerverband als musikkultureller Akteur – Zusammenführungen und Verknüpfungen	377
8.1	Verband und Verbandsvereine als Musikunternehmer	381
	<i>Musikveranstaltungen und Orchestergründungen</i>	381
	<i>Konzertprogramme – auch eine Frage der ‚Nationalität‘?</i>	391
	<i>Debatten über die ‚richtige‘ Programmgestaltung</i>	397
8.2	(Potentielle) Auswirkungen von Verbandsmaßnahmen auf die musikalische Praxis in Österreich-Ungarn	404
	<i>Musikpraktische Konsequenzen der Tarifregulierungen: Probengestaltung und Spieldauer</i>	404
	<i>Musikpraktische Traditionen und Innovationen auf dem Prüfstand: Kurmusik, Schauspielmusik und neue Spielformate der Unterhaltungsmusik</i>	408
	<i>Breitgefächertes Verbandsinteresse: Notendrucke, Theaterarchitektur, Stimmtonhöhe und Musikunterricht</i>	415
8.3	Musikgeschichte im Licht der ‚sozialen Frage‘: Kapitelresümees und Ausblicke	418
	Quellen- und Literaturverzeichnis	425
	Register	445
	Orts- und Sachregister	445
	Personenregister	466